

50 Jahre Airbus: Hamburger Abendblatt verlegt hochwertiges Magazin über die Geschichte des Flugzeugbauers und der Luftfahrt in der Hansestadt

HAMBURG / ESSEN, 29.05.2019. Ready for take off: Das Hamburger Abendblatt veröffentlicht anlässlich des 50. Geburtstags von Airbus ein hochwertiges Magazin und erzählt darin auf 108 Seiten die Geschichte des Flugzeugbauers und die damit eng verbundene Entwicklung der Luftfahrt in der Hansestadt. Zu den Höhepunkten zählen eine 24-Stunden-Reportage aus dem Werk Finkenwerder, die ganze Geschichte des A380 – dem größten Personenflugzeug der Welt, sowie ein Blick in die Airbus-Fabrik der Zukunft.

Weitere Themen:

- Der Testflug mit dem A380 – Reportage
- 25 Jahre A321: Portraits von Mitarbeitern, die an der ersten A321 mitgearbeitet haben
- Interview mit dem Airbus-Chef
- Die neue A320-Produktion auf Finkenwerder
- Die ganze Airbus-Flotte im Überblick. Alle Typen, mit allen Kennziffern
- Die Bedeutung von Airbus für den Luftfahrtstandort Hamburg

„Hamburg ist einer der drei größten zivilen Luftfahrtstandorte der Welt. Jedes sechste Flugzeug, das weltweit ausgeliefert wird, wechselt hier den Besitzer. Rund 42.000 Mitarbeiter sind in der Metropolregion in der Luftfahrtindustrie beschäftigt. Und mit 13.000 Beschäftigten ist Airbus der zweitgrößte Arbeitgeber der Stadt. All diese Zahlen sind wichtig. Aber ebenso bedeutend sind all die Emotionen, die zwischen Hamburg und dem Himmel liegen. Dieses Magazin ist dem Traum vom Fliegen gewidmet – und den Menschen in dieser Stadt, die ihn leben. Tag für Tag. 50 Jahre Airbus – das ist ein Grund zu feiern, aber auch einer, zurückzublicken auf fünf Jahrzehnte Luftfahrtgeschichte in Hamburg“, sagt Berndt Röttger, stellvertretender Chefredakteur des Hamburger Abendblattes, der das Heft redaktionell verantwortet.

„50 Jahre Airbus – Die Geschichte der Luftfahrt in Hamburg“ ist ab Mittwoch, 29. Mai, in einer Auflage von 20.000 Exemplaren bundesweit im Buch- und Zeitschriftenhandel, auf [Amazon](#), in der Geschäftsstelle des Hamburger Abendblattes (Großer Burstah 18-32) sowie im [Hamburger Abendblatt-Shop](#) erhältlich und kostet neun Euro. Abonnenten des Hamburger Abendblattes erhalten es zum Treuepreis von sieben Euro.

Das Hamburger Abendblatt hatte seine Magazin-Reihe 2017 gestartet und ergänzt diese regelmäßig um neue Ausgaben zu unterschiedlichsten Themen. Alle redaktionellen Magazine des Hamburger Abendblattes entstehen unter der Projektleitung von Immo Riege im Bereich Corporate Publishing und Magazine im Team Marketing & Events unter Gesamtleitung von Vivian Hecker.

Übersicht aller Magazine auf: abendblatt.de/magazine



Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE MEDIENGRUPPE. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.